

AUDI LEAGUE 2022-2023 : VORSCHAU zum SPIELTAG 1.2

(2022-09-17)

An diesem Wochenende geht der Spielbetrieb der höchsten nationalen Tischtennisliga in die zweite Runde. Unter anderem wird am Samstag Titelverteidiger und absoluter Favorit Hueschtert-Folscht sein Saisondebüt gegen Berbuerg feiern, während gleichzeitig das Spitzenspiel zwischen Vizemeister Lénger und Pokalsieger Rued stattfindet.

An diesem 2. Spieltag wird es in der NL1 zu den folgenden Spielen kommen:

Sam	Sept 24	14:30	Hueschtert-Folscht	Berbuerg
Sam	Sept 24	14:30	Diddeleng	Esch Abol
Sam	Sept 24	14:30	Rued	Lénger
Sonn	Sept 25	15:00	Houwald	Recken
Sonn	Sept 25	15:00	Union	Éiter-Waldbriedemes

Diddeleng – Esch Abol

Da die Begegnung zwischen Esch Abol und Hueschtert-Folscht vom vergangenen Wochenende verlegt wurde, wird dieses Spiel für Aufsteiger Esch Abol das Erste in der AUDI League sein. Ihr Niveau ist schwer einzuschätzen denn mit Soroosh AMIRI NIA und dem erfahrenen Erstligaspieler Olivier JOANNËS haben sie zwei Neuzugänge vorzuzeigen, wobei vor allem die Spielstärke des erstgenannten Spitzenspielers unbekannt ist. Gastgeber Diddeleng wird nach der knappen Auftaktniederlage gegen Lénger fest gewillt sein, nun den ersten Saisonsieg einzufahren. Vor allem Gilles MICHELY, welcher seine beiden Einzel abgeben musste und dann auch noch das entscheidende Doppel an der Seite von Loris STEPHANY verlor, wird fest entschlossen sein, seine unbestritten vorhandene Qualität zu entfalten. Da man den neuen Spitzenspieler von Esch Abol noch nicht einschätzen kann, fällt es hier schwer, eine Prognose abzugeben. Diddeleng sollte aber mindestens leichter Favorit sein und in heimischer Stätte den ersten Saisonsieg einfahren wollen.

Rued - Lénger

Das Spitzenspiel dieses Spieltages findet in Rued statt, wo Pokalsieger auf Vizemeister trifft. Rued wird mit dem Saisonauftakt moderat zufrieden sein, während die Gäste einen knappen Sieg gegen Diddeleng vorzuweisen haben. Von daher wird Rued alles daran setzen, zuhause den ersten Saisonsieg einzufahren, wohlwissend, dass sie einen harten Brocken vor sich haben. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich Lénger nämlich mit Jim CLOOS verstärkt, welcher bei seinem Debüt auch direkt Gilles MICHELY schlug. Von daher

sind sie wohl als stärkster Verfolger von Hueschtert-Folscht einzuschätzen und hier auch leichter Favorit – dies, obwohl ihr kroatischer Gastspielers Frane RUNJIC momentan in einer kleinen Formkrise ist. Er verlor nämlich nicht nur am ersten Spieltag seine beiden Einzel, auch zum Ende der vergangenen Saison schwächelte er deutlich und lief seiner Form hinterher. Gegen Rued hat er nun die Chance, die Wende einzuläuten. Sollte dies geschehen, wäre das ohnehin starke Lénger noch einmal um ein Stück höher einzuschätzen und hier auch klarer Favorit. Von daher kann man gespannt sein, wie dieses spannende Duell ausgehen wird.

Houwald - Recken

Beide Mannschaften starteten mit einem 5-5 in die Saison, welches jedoch sehr unterschiedlich interpretiert wird. Houwald stand gegen Éiter-Waldbriedemes nämlich kurz vor einem Sieg und musste diesen knapp im 5. Satz im Entscheidungsdoppel abgeben. Aufsteiger Recken hingegen ist mehr als zufrieden mit dem überraschenden Remis gegen Pokalsieger Rued. Dies bestätigt auch der junge Gene WANTZ, der letztes Wochenende sein Debüt in der AUDI League feierte: *« Wir sind mega zufrieden mit dem Auftakt, ein 5-5 gegen so eine starke Mannschaft gibt uns Selbstvertrauen und ist auch mental sehr wichtig. Außerdem bin ich sehr froh darüber, direkt auch meinen ersten Sieg geholt zu haben.»* Doch nicht nur im Einzel war der Jugendnationalspieler erfolgreich, auch das Doppel an der Seite des neuen Spitzenspielers Thomas KEINATH verlief siegreich: *« Das Doppel war einfach geil, Thomas ist spielerisch und vor allem als Person stark.»* Mit Houwald wartet nun die nächste Top-Mannschaft auf den Aufsteiger. Die Gäste sind sich der Aufgabe bewusst, wie Wantz ergänzt: *« Das ist direkt das nächste schwierige Spiel. Houwald hat im Vergleich zu den letzten Jahren vielleicht ein wenig nachgelassen, gehört aber immer noch zu den besten Mannschaften in Luxemburg. Wir werden auf jeden Fall kämpfen und alles geben und dann sehen, wie es läuft. Meiner Meinung nach ist hier alles möglich! »* Houwald ist tatsächlich also nicht so ein klarer Favorit, wie sie es gegen einen Aufsteiger gewöhnlich wären. Insbesondere das Duell der beiden bisher ungeschlagenen Spitzenspieler, also zwischen Keinath und Houwalds neuer Nummer 1 Tomas KOLDAS, wird sicherlich ein Highlight werden. Sollte Recken auch in diesem Spiel nicht verlieren, könnten sie frühzeitig ein Zeichen setzen, dass sie mit dem Abstieg nichts zu tun haben wollen und eher die oberen Plätze aufmischen werden. Houwald hingegen wird hier gewinnen wollen, um ihren gefährdeten Status als eine der Top-Mannschaften der Liga nicht zu verlieren.

Union – Éiter-Waldbriedemes

Die Gastgeber kamen beim Auftaktspiel gegen Berbuerg deutlich unter die Räder und unterlagen mit 6:0, wobei ihr neuer Spitzenspieler Michal PAVOLKA seine beiden Einzel verlor. Gegen Éiter-Waldbriedemes wird sich wohl zeigen, inwiefern dies nur eine Momentaufnahme war und wie hoch sein Spiellevel einzuschätzen ist. Unabhängig davon steht der Hauptstadtclub dieses Jahr vor einer schwierigen Saison, in der man gegen den Abstieg wird kämpfen müssen. Ihr Gegner Éiter-Waldbriedemes hingegen startete mit einem zufriedenstellenden 5-5 Remis gegen Houwald in die Saison und wird den Halbfinaleinzug vom letzten Jahr wiederholen wollen. Sie sind logischerweise gegen Union Favorit und werden sich mit nichts außer einem Sieg zufriedengeben. Sollte es hier nicht gleich mehrere Überraschungen geben, dürfte diesem Erfolg auch nichts im Wege stehen.

Hueschtert-Folscht – Berbuerg

Titelverteidiger Hueschtert-Folscht bestreitet gegen Berbuerg ihr erstes Spiel der Saison. Die Mannschaft aus dem Nordwesten hat letztes Jahr schon kein einziges Spiel in der Liga verloren und sich jetzt auch noch zusätzlich mit Zoltan FEJER-KONNERTH, der Nummer 1 der Verbandsrangliste, verstärkt. Mit Mats SANDELL spielen also nun die beiden besten Spieler Luxemburgs in einer Mannschaft. Dazu kommt dann auch noch der Youngster Maël VAN DESSEL, der in der letzten Saison erneut einen riesigen Sprung nach vorne gemacht hat. Da stellt sich berechtigterweise die Frage, wer denn überhaupt in der Lage sein könnte, diese Übermannschaft zu stoppen? Berbuerg ist nun die erste Mannschaft, die vor dieser Mammutaufgabe steht. Sie haben ihr Auftaktspiel gegen Union souverän mit 6:0 gemeistert und können daher mit Selbstvertrauen und ohne Druck auftreten. Ihr neuer Spitzenspieler David HENKENS, welcher gegen Union seine beiden Einzel gewinnen konnte, steht nun vor seiner ersten größeren Aufgabe in der AUDI League und es wird spannend zu sehen sein, ob er hier wieder als Sieger vom Tisch geht. Alles in allem ist Hueschtert-Folscht hier, wie bei eigentlich jedem Spiel, haushoher Favorit und alles andere als ein Sieg wäre eine faustdicke Überraschung.